



Gewalt gegen Frauen.

Ein Theaterworkshop, der nach Zusammenhängen fragt.

Lienz | Wörgl | Innsbruck | Landeck



Eine Initiative der Katholischen Frauenbewegung

Verschiedenste Formen von Gewalt gegen Frauen sind Teil unserer Alltagsrealität und betreffen uns damit auch alle. Deshalb ist dieser Theaterworkshop auch für alle Menschen gedacht, die sich von Kopf bis Fuß mit dem Thema beschäftigen wollen. Die Aufmerksamkeit richten wir vor allem auf Strukturen und Prozesse, die Gewalt ermöglichen; auf unsere eigenen Rollen und die Schwierigkeiten im Umgang mit Gewalt. Wer sind wir alle? Beobachter*Innen, Nachbar*Innen, Freund*Innen, Leser*Innen, Betroffene, Mitglieder einer Gesellschaft, in der Ungerechtigkeiten Platz finden.

Theater lehrt auszusprechen und hinzusehen. Es bietet viele Möglichkeiten, ein Thema greifbar zu machen. Es erlaubt uns, mit dem ganzen Körper zu denken und unsere Haltung zu zeigen.

Persönliche Erfahrungen und einzelne Standpunkte werden in kollektive Bildern übersetzt und sichtbar gemacht.

Der Workshop soll eine kreative und nicht-wertende Auseinandersetzung ermöglichen, aber auch den Mut zur Spontaneität, Improvisation und zum eigenen Ausdruck stärken.

Alle Interessierten sind zudem eingeladen, im Anschluss auch am Forumtheaterstück zum Thema Gewalt gegen Frauen mitzuwirken. Probenstart: Dezember 2017

Keine Theatererfahrung notwendig!

Petra Unterberger steht als Lebens- und Sozialberaterin für Einzelgespräche zur Verfügung.

Workshopleitung | Johanna Huter
Beratung | Petra Unterberger

TERMINE:

Samstag, 4.11.2017 in Lienz / Jugendheim Pfarre St. Andrä, 9:00-16:00 Uhr

Freitag, 10.11.2017 in Wörgl / Tagungshaus, 15:00 -21:00

Samstag, 11.11.2017 in Innsbruck / Besinnungszentrum Stift Wilten
9:00-16:00 Uhr

Samstag, 25.11.2017 in Landeck / Alter Widum, 9:00-16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich bei:
Petra Unterberger 0676/6003883 oder
per Mail: bibelpastoral@tirol.com

Unterstützt von

